

Niederschrift
über die 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 16.05.2019

Anwesend sind:

Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Andreas Kleßny
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Gregor Klos
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Manfred Saborowski
Stadtv. Dirk Schley
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak
Stadtv. Dirk Stolpe
Stadtv. Lutz Wilke

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Jandt, 60
Frau Jennrich, 32.2
Herr Appelt, 20/10.1.
Frau Gerstendorfer, Protokollantin

Ortsvorsteher:

Frau Kleßny
Herr Otto

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Susanne Kornetzky
Stadtv. Tilman Kunowski

Gäste:

Herr Dr. Schmachtenberg
Herr Wittke

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:32 Uhr die 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der Mehrzweckhalle, in 16798 Fürstenberg/Havel, Berliner Straße 76 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 Mitglieder wesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung zur 10. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ - DS-Nr.: 264/2019
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verzicht auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 265/2019
6. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohner gestellt.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipp macht folgende Mitteilungen:

- Einweihung der heimatkundlichen Sammlung
- Einweihung der Park & Ride Anlage
- Termin mit der Deutschen Bahn zum Umbau des Bahnhofs und zur Barrierefreiheit unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes. Im Herbst 2019 soll aus verschiedenen Planvarianten den Stadtverordneten eine Vorzugsvariante vorgestellt werden. Die Sanierung des gesperrten Daches ist durch die Deutsche Bahn noch in diesem Jahr geplant.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur 10. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ - DS-Nr.: 264/2019

Beschluss-Nr.: 496/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel hat in ihrer Sitzung am 29.04.2009 die Satzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Uckermark-Havel“ beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 10. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark – Havel“ entsprechend der Anlage zu dieser Beschlussvorlage und nimmt die zugrundeliegende Kalkulation der Verwaltungskosten zustimmend zur Kenntnis.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 18
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zum Verzicht auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses der Stadt Fürstenberg/Havel

- DS-Nr.: 265/2019

Herr Appelt erläutert den Sachverhalt.

Beschluss-Nr.: 497/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses für die Stadt Fürstenberg/Havel für die Jahre 2017 bis einschließlich 2023 zu verzichten.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 18
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

TOP 6 Anfragen an die Verwaltung

Herr Burmann trägt eine Beschwerde zum Problem Fäkalienabfuhr eines Bürgers aus Großmenow vor. Herr Philipp erläutert den Sachverhalt und bittet sich bei Problemen direkt an den Wasser –und Abwasserbetrieb zu wenden. Wenn gewünscht, kann Herr Dr. Lunkenheimer zum Thema in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen noch einmal berichten.

Herr Saborowski bemängelt, dass in der Satzung des Wasser –und Abwasserbetriebes ein Paragraph benannt ist, (§ 14) den es gar nicht mehr gibt. Demzufolge könnte man gegen den Bescheid rechtlich vorgehen.

Herr Aymanns fragt an, ob der beschlossene Rasentraktor für den Sportverein schon angeschafft wurde.

Außerdem möchte er den Sachstand zur Beantragung der Tempo 30 Zone vor der Schule wissen. Er fragt, ob der Verwaltung von Raserei in der Stadt etwas bekannt ist und wie dagegen vorgegangen wird.

Herr Philipp teilt mit, dass das Problem des „Rasens“ in der Stadt, besonders nachts, bekannt ist und dazu ein Gespräch mit der Polizei geführt werden soll.

Die Anschaffung eines Rasentraktors ist noch in Prüfung.

Die Verfügung des Landkreises zur Einführung der Tempo Zone 30 vor der Schule liegt der Verwaltung zur Stellungnahme vor.

Herr Hentschel weist in diesem Zusammenhang zum wiederholten Male auf die Engstelle in der Rheinsbergerstraße hin, und bittet dieses in den Antrag des Tempolimits aufzunehmen.

Frau Friedrich fragt nach ihrer, der Verwaltung in schriftlicher Form vorliegenden, Anfrage zur Medikamentengabe in den Kita-Einrichtungen nach. Die Beantwortung hierzu liegt nicht vor, es besteht jedoch die Möglichkeit der Akteneinsicht ansonsten kommt die Beantwortung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Herr Bechert fragt nach der Umsetzung des Internetauftritts. Herr Philipp antwortet, dass dies in vollem Gange ist und die Umsetzung durch den Lieps-Verlag für 2019 zugesagt ist.

Frau Friedrich bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei allen Abgeordneten für die Arbeit in der Legislaturperiode.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:05 Uhr